



Für Kommodore Oberst Eike Krüger (rechts) sind die Übungseinsätze auf Sardinien unverzichtbar für die Tornado-Besatzungen. Begleitet wird er von seinem Waffensystemoffizier Major Wolfgang Schad.

## Mehr Übungseinsätze als sonst im ganzen Jahr

Zum derzeit laufenden Auslandskommando des Jagdbombergeschwaders 38 „Friesland“ in Decimomannu sprach WZ-Redakteur Gerd Abeldt mit Geschwaderkommodore Oberst Oberst Eike Krüger.

**WZ:** Die Luftwaffe gibt für den Ausbildungsstützpunkt in Deci, der zusammen mit Italienern und Briten betrieben wird, jährlich etliche Millionen Mark aus. Ist das aus ihrer Sicht sinnvoll?

**Krüger:** Unbedingt. Die Erfahrung, die die Flieger in Deci sammeln, sind unverzichtbar für ihre Ausbildung.

**WZ:** Wozu gibt es Simulatoren? Da wäre die Ausbildung doch sicherlich erheblich günstiger?

**Krüger:** Der Simulator ist ein Verfahrenstrainer, mit dem sich ein echter Einsatzflug nicht ersetzen läßt. Er eignet sich aber dazu, gewisse Notverfahren einzustudieren. Natürlich ist es teuer, ein Auslandskommando zu unterhalten. Aber ich glaube, das Geld ist gut angelegt. Unsere Crews fliegen in zehn Tagen in Sardinien mehr Übungseinsätze in der Schieß- und Luftkampf-ausbildung als in Upjever im gesamten Jahr.

**WZ:** Also auch eine Art Lärmexport?

**Krüger:** Natürlich. Aber nicht nur. Viele Übungselemente ließen sich bei uns gar nicht fliegen. Uns stehen immer weniger Bombenabwurfplätze zur Verfügung. Oder nehmen Sie die Tiefstflugübungen in Kanada, die auch zu unserem jährlichen Programm gehören. Die könnten wir in Europa wohl kaum fliegen. Und auch auf einen weiteren Aspekt möchte ich noch hinweisen. Wohl nirgendwo wird ein Geschwader, zu dem ja nicht nur fliegendes Personal gehört, so

zu einem Team wie auf einem Auslandskommando.

**WZ:** Herr Krüger, In Italien bereiten sich deutsche Tornado-Besatzungen auf den Einsatz in Bosnien vor. Gehen Sie davon aus, daß bald ECR-erfahrende Soldaten aus Friesland als Verstärkung nach Piacenza verlegen?

**Krüger:** Ich denke nicht. Die Lechfelder verfügen über ein komplettes ECR-Geschwader. Nach Piacenza wurden nur acht Maschinen abgestellt. Ich glaube, daß das Geschwader selbst genügend Reserven hat.